

BÖF	PROJEKT NR.L FFH-VP-SCHWALBENTHAL	Seite 1 / 6
Vermerk vom 26.09.2017	Auswahl Kohärenzflächen für LRT 9180	

Verteiler:**Allgemeine Punkte**

1. Durch die Sanierungsmaßnahmen an der Landesstraße im Bereich Haus Schwalbenthal werden Flächen des LRT 9180 im FFH-Gebiet Werra- und Wehretal beansprucht.
2. Entsprechend geltenden Regelungen sind hierfür Kohärenzflächen für den LRT 9180 zu identifizieren.
3. Dies können bestehende LRT 9180 Flächen außerhalb des FFH-Gebietes sein oder Flächen innerhalb des FFH-Gebietes, die zu dem ELRT entwickelt werden.
4. In einem ersten Schritt wurde eine Fläche südlich des Hauses Schwalbenthal in Augenschein genommen. Im Weiteren wurden dann auf Grundlage der Auswertung von Forsteinrichtungsdaten im FFH-Gebiet Werra- und Wehretal mögliche Entwicklungsflächen identifiziert und auf Grundlage des Maßnahmenplans zum FFH-Gebiet Meißner- und Meißnervorland weitere Flächen begutachtet
5. Nachfolgend werden die Ergebnisse der Begehungen für drei in die engere Wahl gekommenen Flächen dokumentiert.

Erläuterung**Foto****Fläche 1**

südlich Haus Schwalbenthal: Es handelt sich hier um einen steilen bis schroffen ostexponierten Mittelhang mit schwachem Fichtenbaumholz, geschlossen bis locker, einzelnen Buchen im Untersand im Randbereich. Der Bestand ist mit Seillinien erschlossen

6. Feld zwischen den Rückegassen, sporadische Bodenvegetation mit *Epilobium angustifolium*, *Luzula albida*, *Luzula silvatica*, Weiterhin kommen *Carex sylvatica* und *Stachys sylvatica* am Oberhang vor (evtl. auch aufgrund Wegebaumaterials)



BÖF	PROJEKT NR.L FFH-VP-SCHWALBENTHAL	Seite 2 / 6
Vermerk vom 26.09.2017	Auswahl Kohärenzflächen für LRT 9180	

Erläuterung	Foto
<p>7. Rückegasse mit höherem Lichteinfall und Vorkommen von <i>Sambucus nigra</i>, <i>Rubus idaeus</i>, <i>Carex remota</i>, und <i>Rubus fruticosus</i>.</p>	
<p>8. Teilweise Blocküberlagerung , Buntsandstein, kaum Bodenvegetation</p>	
<p>9. Bodeneinschlag mit A(e)h Horizont ca. 7 cm, schwache Bleichung und darunter liegendem Bv-Horizont. Skelettreich, keine Hinweise auf Feuchte bzw. Hangwasserzug. Gegen Hangwasserzug spricht auch die Verbraunung sowie die beginnende Auswaschung im Ah-Horizont. Humusform: Moder,</p>	

BÖF	PROJEKT NR.L FFH-VP-SCHWALBENTHAL	Seite 3 / 6
Vermerk vom 26.09.2017	Auswahl Kohärenzflächen für LRT 9180	

Erläuterung	Foto
<p>Fazit: Sowohl Boden als auch Vegetation lassen hier keine Entwicklung zu einem LRT *9180 erwarten. Vielmehr würde sich bei Entnahme der Fichte die natürliche Hainsimsen-Buchenwaldgesellschaft im Übergang zum Waldmeisterbuchenwald einfinden.</p>	
<p>Fläche 2, östlich Frau Holle Teich: Starkes Fichtenbaumholz mit 10% Buche, B° 0,9, steil-schroff, teilweise blocküberlagert, Buntsandstein. Naturverjüngung spärlich mit B° < 0,1, aus Buche und Bergahorn</p>	
<p>10. Blick in den Bestand mit einzelnen Buchen, Krautschicht hier überwiegend aus Dornfarn bestehend Sonstige Vegetation: <i>Calamagrostis arundinacea</i>, <i>Oxalis acetosella</i>, <i>Luzula sylvatica</i></p>	
<p>11. Teilbereich ohne Bodenvegetation, leichte Posthornbildung“ bei Buche erkennbar als Zeichen für Hangbewegung</p>	

BÖF	PROJEKT NR.L FFH-VP-SCHWALBENTHAL	Seite 4 / 6
Vermerk vom 26.09.2017	Auswahl Kohärenzflächen für LRT 9180	

Erläuterung	Foto
<p>12. Bodeneinschlag Humusform: Moder Bodentyp: Braunerde Ol 1 cm Of 4 cm Oh 0,5 cm</p> <p>Ah 0-8 cm, lehmig, stark humos AhBve 9-15 cm lehmig-sandig, wenig humos, Bleichung Bv1 16-40 cm lehmig-sandig Bv2..>40 cm lehmig (tonig) Keine Vernässungserscheinungen, Bleichung im oberen Bodenhorizont nicht rezent</p>	
<p>Fazit: Aufgrund des Ausgangsgesteins in Verbindung mit dem Bodentyp kann sich hier kein reiner Hangschluchtwald entwickeln. Es fehlen in weiten Teilen die typische Blocküberlagerung mit fehlender durchgängiger Bodenbildung. Allenfalls in einem Streifen angrenzend an den LRT *9180 wäre ein Übergangsstadium von LRT *9180 zu LRT 9110/9130 denkbar.</p>	
<p>Fläche 3: Mischwald in Steilhänge auf Geröllmaterial nördlich Frau Holle-Teich, nördlich vorhandener LRT *9180-Fläche</p>	

<p>BÖF</p>	<p>PROJEKT NR.L FFH-VP-SCHWALBENTHAL</p>	<p>Seite 5 / 6</p>
<p>Vermerk vom 26.09.2017</p>	<p>Auswahl Kohärenzflächen für LRT 9180</p>	

<p>Erläuterung</p>	<p>Foto</p>
<p>13. Blick in den Hang, vorne ein jüngerer Bergahorn, dahinter Fichten. Deutlich zu erkennen die mit Moosen bewachsenen Basaltsteine im Vordergrund. Auf größeren Teilflächen handelt es sich um Abraumhalden aus Basaltgestein.</p>	
<p>14. Wie oben, anderer Bildausschnitt</p>	

BÖF	PROJEKT NR.L FFH-VP-SCHWALBENTHAL	Seite 6 / 6
Vermerk vom 26.09.2017	Auswahl Kohärenzflächen für LRT 9180	

Erläuterung

Foto

15. Blick in den Hang mit Fichte und Bergahorn, Blocküberlagerung und anstehende Felsen links im Bild.

Bodenbildung ist zwischen den Steinen vorhanden, das Herstellen einer Profilgrube ist aufgrund der Blocküberlagerung nicht möglich. Vorhanden sind ein Ah-Horizont bis ca. 10 cm Mächtigkeit, darunter ein BCv, hoher Skelettanteil. Wasserversorgung ist aufgrund der Spalten und des Hangwasserzuzugs gegeben



Fazit: Der natürliche und antropogen geprägte Steilhang mit Blocküberlagerung ist gut geeignet, nach der Entnahme der Fichten als LRT-*9180 eingestuft zu werden und damit die Kohärenz für den Verlust des LRT *9180 im Bereich des Hauses Schwalbenthal zu erbringen.

Aufgestellt:
Kassel, den 28.09.2017

W. Herzog